

## Lehrveranstaltung: Diagnostik in der Kindheitspädagogik

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Diagnostik in der Kindheitspädagogik Diagnosis in childhood education
<b>Veranstaltungskürzel</b>	BAKIND10.1_7 (2.08.07.0)
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Schorn, Ariane (ariane.schorn@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können exemplarisch ausgewählte diagnostische Verfahren, die im Feld der Kindheitspädagogik Relevanz haben, benennen und erläutern. Sie kennen den Unterschied zwischen klassifikatorischen und sinnverstehenden-hermeneutischen Verfahren und wissen, was Gegenstand, Ziele, Aufgaben und Objekte psychosozialer Diagnostik in der Kindheitspädagogik sind. Sie kennen Kriterien einer professionellen Diagnostik als theoriegeleitete, systematische Sammlung und Bewertung hochwertiger Informationen.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Diagnostik als gezielte und wissenschaftlich fundierte Wahrnehmung, Beschreibung und Interpretation ist auch in Arbeitsfeldern der Kindheitspädagogik von Bedeutung. Sie kann sich auf die soziale Situation des Kindes/einer Familie, auf die individuelle Befindlichkeit, auf die Erfassung von Beziehungsgefügen oder aber auch auf die kindliche Entwicklung beziehen. In der Übung sollen sowohl "weichere" Verfahren (Screenings) wie auch aufwendigere Testverfahren vorgestellt werden, die in der Praxis etabliert sind.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Prüfungen	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Ja